

Concerto (AT)

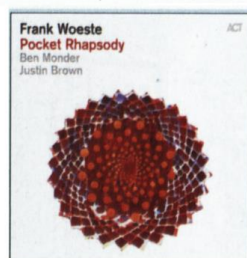
February – March 2016
Thomas Hein

Frank Woeste Pocket Rhapsody

●●●●

ACT, Vertrieb: Edel

In Hannover geboren, zählt der Komponist und Pianist Frank Woeste seit vielen Jahren zur Pariser Szene der improvisierten Musik. Für seine erste Veröffentlichung auf dem deutschen ACT Label "Pocket Rhapsody" hat er sein Trio mit zwei Amerikanern, dem Gitarristen Ben Monder und Drummer Justin Brown besetzt, erweitert um seinen französisch-libanesischen Kollegen Ibrahim Maalouf an der Trompete, die Sängerin Youn Sun



Nah, Sarah Nemtanu/Violine und Gregoire Korniluk/Cello. Frank Woestes, durch Fender Rhodes, Orgel und Bass Synthesizer erweitertes Tasten-Instrumentarium macht die Einspielung - in Kombination mit Gitarre, Streichern und den erwähnten Gästen - zu einem Grenzgänger durch zeitgenössisch-moderne elektronische Klangwelten, die sich, wie in "Noukachott", auch auf einen Abstecher in die arabische Welt, wie in die namensgebende Hauptstadt Mauretaniens, begeben. In seinem Konzept zeigt sich eine Öffnung der sich oft in ihrem abgeschlossenen Bereich bewegend Jazzwelt, wie sie die anderen Kulturen gegenüber offene französische Metropole bis heute auszeichnet. Eine Hoffnung, die es seit den Terroranschlägen heute mehr als gestern benötigt. **tHo**